

Kundgebung Inklusion statt Selektion am 15. September 2019 auf dem Breitscheidplatz

Redebeitrag Natalie Dedreux

Rede für Berlin

Ich bin Natalie Dedreux und bin 20 Jahre alt und ich habe das Down-Syndrom und ich bin doch was Besonderes.

Und da ich für Menschen mit Down-Syndrom kämpfe und ich mich dafür einsetze, finde ich es wichtig, dass ich zeige wie cool eigentlich ein Leben mit Down-Syndrom ist.

Und ich möchte auch den Politikern in die Hände geben, dass die Krankenkassen den Bluttest auf Down-Syndrom **nicht** bezahlen sollen.

Und was ich hier für wichtig halte, ist, dass Menschen mit Down-Syndrom geboren werden sollen und nicht einfach am Rand unserer Gesellschaft sein sollen, sondern in der Mitte in unserer Gesellschaft.

Wir gehören darein, wir dürfen mitmachen. Wir haben auch das Recht, wie es im Grundgesetz steht, in Artikel 3!

Und wir Menschen mit Down-Syndrom wollen nicht länger hören, wir würden am Down-Syndrom leiden.

Und was ich für falsch halte, ich will nicht in einer Welt leben, wo man doch noch sagt, man müsste sich Sorgen machen wegen dem Down-Syndrom, weil wir doch nichts tun. Das ist es, wo dran es noch hapert.

Damit will ich auch sagen, dass ihr noch bei mir unterschreiben könnt, auf meiner Petition.

Inklusion statt Selektion!